



Arne Bentfeld (v.l.), Jannik Walter, Morten Badenhop, Tim Wolff und Felix Henke gehören zum Orga-Team bei Kuba. • Foto: go

Kuba: Jugend mit am Ruder

Förderung von jungen Musikern auf die Fahne geschrieben / „Es macht Spaß“

ROTENBURG ■ Der Verein Kulturbahnhof Rotenburg (Kuba) wurde im April fünf Jahre alt. „Wir haben uns die Förderung von jugendlichen Musikern auf die Fahne geschrieben. Über 80 Musiker aus 18 Bands sind bei uns organisiert. Einige von Ihnen sitzen bereits mit am Vereins-Ruder und unterstützen die Vorstandsarbeit in allen Belangen“, erklärt der Vorsitzende Jürgen Kolbe im Gespräch mit unserer Zeitung.

Der Verein sei gegründet worden, weil es damals in Rotenburg an geeigneten Übungsräumen für Bands fehlte und um den Musikern Auftrittsmöglichkeiten aller modernen Stilrichtungen wie Rock, Pop und Jazz zu schaffen, erklärte der Vorstand. Das alte Bahnhofsgelände habe damals leer gestanden. Mit Genehmigung der Stadt diente das Haus bis zum Abriss 2009 als temporäre Möglichkeit, dort in einigen Räumen zu üben.

„Auf Initiative des Bürgermeisters unserer Stadt, Detlef Eichinger, war die Suche nach Proberäumen schnell beendet“, erinnert sich Kol-

be. Ganz in der Nachbarschaft des alten Bahnhofs habe man ihnen ein dauerhaftes Domizil zur Verfügung gestellt. Nach unzähligen freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder, sei ein wahrer „Kulturbahnhof“ mit zwölf Übungsräumen und einen Kommunikationstreff für Musiker zum Meinungsaustausch, fachsimpeln und schnacken in den Probepausen entstanden, heißt es.

Interessant sei aber auch die Altersstruktur des Ver-

eins. Die Mitglieder sind zwischen 15 und 65 Jahre alt, wobei mit Mehrzahl die vielen Jugendbands die Übungsräume bevölkern.

„Die Zusammenarbeit mit Jugendlichen macht Spaß. Neben dem kulturellen, spielt auch der soziale Aspekt, junge Menschen gezielt an das Musizieren heranzuführen und dabei in allen Bereichen zu unterstützen, eine wesentliche Rolle bei unserem Konzept“, erklärt der Vorsitzende.

Die jüngeren Mitglieder

im Verein hätten sich im Laufe der Jahre nicht nur musikalisch weiterentwickelt, sondern seien auch immer mehr bereit, durch Mitarbeit bei der Organisation und Planung von Konzerten, den Vorstand zu unterstützen. Wie auch die erst 16- bis 17-jährigen Musiker Arne Bentfeld, Jannik Walter, Morten Badenhop, Tim Wolf und Felix Hanke, die voll in die Vorbereitungen zur Fünf-Jahres-Feier am 14. Mai mit eingebunden sind. „Es macht uns Spaß, Konzerte mit zu organisieren und auch Verantwortung für das Gelingen zu übernehmen. Natürlich dürfen wir schon viel, aber noch nicht alles machen. Die Federführung liegt weiterhin in der Hand des Vorstandes. Aber man gibt uns viele Freiheiten und das gute Gefühl, gebraucht zu werden“, erklärte der Drummer von der Nachwuchsband „Kariert“, Morten Badenhop.

Übrigens, Kuba arbeitet unter anderem mit der Kontaktstelle Musik des Landkreises und der Kreismusikschule eng zusammen. ■ go



Kuba-Vorsitzender Jürgen Kolbe setzt auf die Jugend • Foto:go